

**Türstation Video AP 1fach**

1269 65/66/67

**Türstation Video AP 3fach**

1270 65/66/67

**GIRA**



## Inhaltsverzeichnis

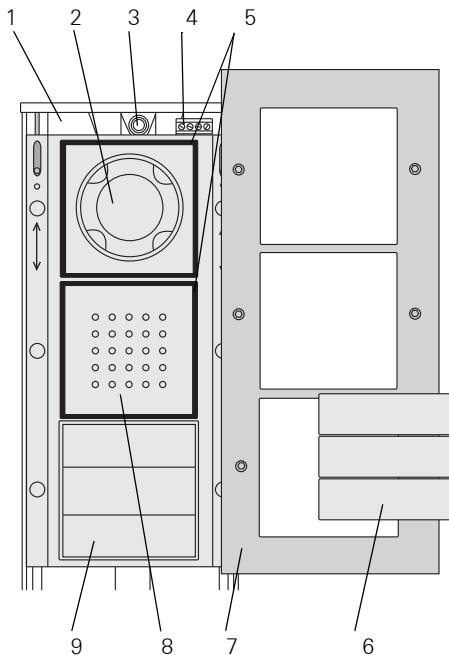
---

Gerätebeschreibung .....	4
Funktionsumfang der Farbkamera .....	5
Auswahl des Montageortes .....	6
Montage .....	7
Inbetriebnahme .....	8
Erfassungsbereich der Farbkamera .....	9
Erfassungsbereich einstellen .....	10
Bedienung .....	12
Wechsel der Beschriftungsschilder .....	13
Technische Daten .....	14
Gewährleistung .....	15

## Gerätebeschreibung

Die Türstation Video AP ist eine vorgefertigte Einheit und gehört zum Gira Türkommunikations-System.

Am Beispiel der Türstation Video AP 3fach wird der prinzipielle Aufbau einer Türstation Video AP dargestellt.



- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1 Gehäuseunterteil   | 6 Ruftastenabdeckungen |
| 2 Farbkamera         | 7 Gehäuseoberteil      |
| 3 Leitungseinführung | 8 Sprechabdeckung      |
| 4 Anschlussklemmen   | 9 Ruftaster 3fach      |
| 5 Dichtungsringe     |                        |

Die Farbkamera der Türstation Video AP hat folgende Produktmerkmale:

### **Automatische Tag-/Nachtumschaltung**

Die Kamera schaltet ab einer Umgebungshelligkeit von 1 Lux von Tagbetrieb (Farbdarstellung) auf Nachtbetrieb (Schwarzweißdarstellung) und umgekehrt. Aufgrund der hohen Lichtempfindlichkeit im Nachtbetrieb werden gute Darstellungsergebnisse auch bei schlechten Lichtverhältnissen (bis 0,1 Lux) erreicht.

Die integrierten weißen Leuchtdioden sorgen im Nachtbetrieb für eine gleichmäßige Gesichtsfeldausleuchtung.

### **Großer Erfassungsbereich**

Die Farbkamera ist bei der Inbetriebnahme manuell horizontal und vertikal um 20° schwenkbar. In Kombination mit dem Erfassungsbereich der Kamera von 100° ergibt sich daraus ein sehr großer Sichtwinkel im Türeingangsbereich.

### **Kameraheizung**

Die integrierte temperaturabhängige Kameraheizung verhindert ein Beschlagen der Kamera-Abdeckung bei wechselnden klimatischen Bedingungen und sorgt so für klare Sicht.

### **Kamera-Abdeckung**

Die spritzwasserdichte Kamera-Abdeckung aus schlagfestem Kunststoff, lässt sich bei Beschädigung, z.B. durch Vandalismus, leicht austauschen.

Die Auswahl des Montageortes und eine gute Beleuchtung sind entscheidend für eine gute Bildqualität.

### **Kein Gegenlicht**

Richten Sie die Farbkamera nicht auf starkes Gegenlicht, wie z.B. eine Straßenlaterne oder Gartenbeleuchtung aus. Vermeiden Sie, dass direktes Sonnenlicht in das Objektiv fällt.

### **Bildhintergrund**

Vermeiden Sie eine Kameraausrichtung auf extrem helle Bildhintergründe und Hintergründe mit starken Kontrasten.

### **Beleuchtung**

In die Kamera integrierte LEDs sorgen bei Dunkelheit für eine gleichmäßige Gesichtsfeldausleuchtung.



#### **S/W-Betrieb bei schlechten Lichtverhältnissen**

Bei schlechten Lichtverhältnissen ( $< 1$  Lux) bzw. bei eingeschalteter Gesichtsfeldausleuchtung liefert die Farbkamera nur Schwarz/Weiß-Bilder.

Wird der Eingangsbereich mit einer zusätzlichen Beleuchtung ausgestattet, vermeiden Sie, dass die Lichtquelle direkt von vorn in das Kameraobjektiv leuchtet. Der günstigste Montageort einer externen Lichtquelle ist oberhalb der Farbkamera.

### **Einbauhöhe**

Die empfohlene Einbauhöhe der Farbkamera beträgt 1,50 m. Bei dieser Montagehöhe werden Personen mit durchschnittlicher Körpergröße von 1,80 m optimal abgebildet. Die Mindest-Einbauhöhe beträgt 1,20 m.



## Achtung

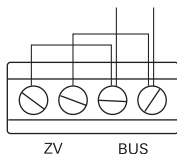
Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.



## Geräteplatine verschiebbar

Die Geräteplatine kann zur Montage und zum Anschluss der Busleitung nach unten verschoben werden.

1. Wählen Sie den Montageort aus. Der in das Gehäuseunterteil eingelassene Kabelkanal dient zur Leitungsführung. Dadurch kann die Montagehöhe der Türstation über dem Leitungsauslass variiert werden.
2. Zeichnen Sie mit Hilfe der Bohrschablone (ist im Lieferumfang enthalten) die Befestigungslöcher an.
3. Bohren Sie die Löcher (6 mm) und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
4. Führen Sie die abgemantelte Bus-Leitung mit ca. 5 mm Mantel in das Gehäuseunterteil ein.
5. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.  
Schieben Sie die Geräteplatine zum Eindrehen der oberen Befestigungsschrauben nach unten.
6. Schließen Sie den 2-Draht-Bus an die Bus-Klemmen.



## Brücken zwischen BUS und ZV

Zum Betrieb der Farbkamera sind die Drahtbrücken zwischen BUS und ZV notwendig. Die Beleuchtung der Ruftasten an der Türstation kann somit nicht abgeschaltet werden.

Wird an die Klemmen ZV eine externe Zusatzversorgung angeschlossen, müssen die Brücken zwischen ZV und BUS unbedingt entfernt werden.

7. Schieben Sie die Geräteplatine in die obere Position.
8. Stellen Sie das Kamera-Objektiv in die gewünschte Richtung (siehe „Erfassungsbereich einstellen“, S. 10).
9. Entfernen Sie die Objektiv-Schutzfolie.
10. Setzen Sie die Kamera-Abdeckung auf.
11. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtungsringe der Farbkamera und der Sprechabdeckung.
12. Legen Sie das Gehäuseoberteil auf, drücken Sie es fest an und schrauben Sie die Torx-Schrauben ein.



#### **Maßnahmen zum Diebstahlschutz**

Sie können anstatt der Torx-Schrauben die optional erhältlichen Tri-Wing-Schrauben verwenden, um das Rahmen-Oberteil zu befestigen.

## **Inbetriebnahme**

---

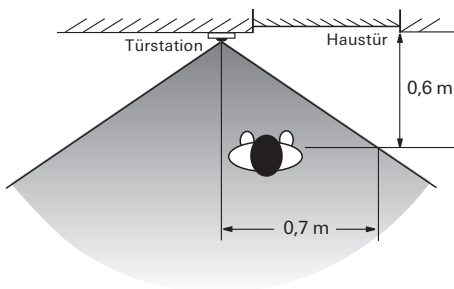
Nachdem Sie alle Geräte (Tür- und Wohnungsstationen, Steuergerät Video etc.) installiert haben, können Sie das Türkommunikations-System in Betrieb nehmen. Die Inbetriebnahme wird im Systemhandbuch beschrieben, welches dem Steuergerät Video beiliegt.



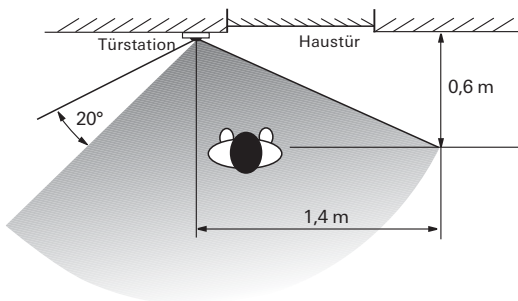
## Erfassungsbereich der Farbkamera

Das CCD-Sensorelement der Farbkamera hat einen Erfassungswinkel von  $100^\circ$ .

Reicht dieser Erfassungswinkel für ihre Einbausituation nicht aus, können Sie den zu erfassenden Bereich um  $20^\circ$  in alle Richtungen manuell schwenken.



Erfassungsbereich der Kamera im nicht geschwenkten Zustand

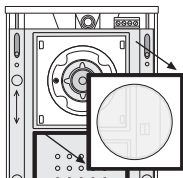


Erfassungsbereich der Kamera wenn diese um  $20^\circ$  geschwenkt wurde.

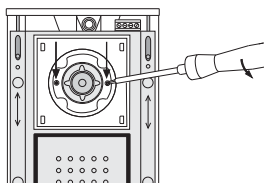


### Objektiv-Schutzfolie

Die Schutzfolie auf dem Objektiv der Farbkamera schützt die empfindliche Optik vor Kratzern und Verschmutzungen. Lassen Sie diese Folie so lang wie möglich auf dem Objektiv und vermeiden Sie nach dem Entfernen der Schutzfolie ein direktes Berühren des Objektivs.



1. Nehmen Sie (bei geöffnetem Gehäuse) die Abdeckung von der Farbkamera.

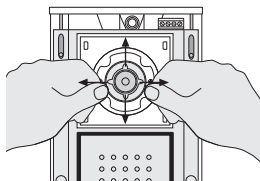


2. Lösen Sie die beiden Torx-Schrauben links und rechts neben dem Kameraobjektiv, leicht.



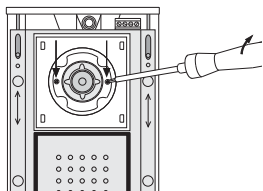
### Schrauben nicht herausdrehen!

Zum Verstellen des Objektivträgers reicht es aus, die Schrauben leicht zu lösen. Drehen Sie die Schrauben **nicht** komplett aus ihren Halterungen.



3. Stellen Sie das Kameraobjektiv in die gewünschte Richtung.

- Überprüfen Sie am TFT-Display der angeschlossenen Wohnungsstation, ob der Einstellwinkel des Kameraobjektives richtig eingestellt ist und eine Person vor der Tür optimal zu sehen ist.
- Fixieren Sie den Objektivträger, indem Sie beide Torx-Schrauben wieder anziehen.



- Entfernen Sie die Objektiv-Schutzfolie.
- Setzen Sie die Kamera-Abdeckung wieder auf.
- Legen Sie das Gehäuseoberteil auf, drücken Sie es fest an und schrauben Sie die Torx-Schrauben ein.

## Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke kann an jeder Türstation individuell eingestellt werden.

Die Lautstärkeeinstellung muss mit zwei Personen durchgeführt werden.



1. Starten Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, bis die gelbe LED neben der Taste blinkt.



2. Drücken Sie an der **Türstation** kurz eine bereits zugeordnete Ruftaste.



3. Die zweite Person nimmt an der **Wohnungsstation** den Türruf entgegen (per Hörer oder Sprechaste) und nimmt Sprechverkehr auf.



4. Drücken Sie an der **Türstation** erneut kurz die Ruftaste.



- ✓ Durch die Tastenbetätigung ändert sich während der Sprechverbindung die Lautstärke. Insgesamt gibt es 5 Lautstärkestufen. Mit jeder Ruftastenbetätigung wird die nächsthöhere Lautstärke eingestellt. Ist die lauteste Lautstärke erreicht, wird mit dem nächsten Tastendruck die leiseste Lautstärke eingestellt.



5. Beenden Sie die Sprechverbindung. Die zuletzt eingestellte Lautstärke wird in der Türstation abgespeichert.



6. Verlassen Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie die Taste „Systemprogr.“ kurz drücken.



### Ruf aufbauen (Klingeln)

Drücken Sie die Ruftaste, um an der zugeordneten Wohnungsstation einen Rufton auszulösen. Die Tastenbetätigung wird durch einen Quittierton zusätzlich bestätigt.



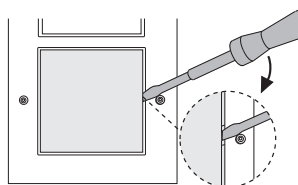
### Licht schalten (in Verbindung mit einem Schaltaktor)

Drücken Sie die Ruftaste, um Licht oder einen anderen Verbraucher über einen zugeordneten Schaltaktor einzuschalten. Die Tastenbetätigung wird durch einen Quittierton zusätzlich bestätigt.

## Wechsel der Beschriftungsschilder

---

Zum Wechseln der Beschriftungsschilder kann die Ruftastenabdeckung einfach abgehoben werden.



1. Heben Sie, z.B. mit einem Schraubendreher, vorsichtig die Ruftastenabdeckung ab.
2. Wechseln Sie das Beschriftungsschild aus.
3. Setzen Sie die Ruftastenabdeckung wieder auf und drücken Sie sie fest an.

Passend gestaltete Beschriftungsschilder bekommen Sie entweder

- über den Gira Beschriftungsservice im Internet **[www.beschriftung.gira.de](http://www.beschriftung.gira.de)** oder
- mit der optional erhältlichen Gira Beschriftungssoftware und den dazu passenden Gira Beschriftungsbögen.

## Technische Daten

---

Spannungsversorgung:	2 Kameras über Steuergerät Video 3. und 4. Kamera über externe Zusatzversorgung (24 V DC)
Anschlüsse	
Kameraeinsatz:	2 Steckerleisten Systembus 1 Steckerleiste Video 1 Steckerleiste Anschluss für zukünftige Anwendungen
Bildaufnahmeelement:	CCD-Sensor 1/3"
Weitwinkelobjektiv:	150° Öffnungswinkel
Sichtbarer Erfassungsbereich:	100° Erfassungswinkel der Kamera
Erfassbarer Bereich:	140° (bei 20° Schwenkung)
Farbsystem:	PAL
Bildelemente:	500 (H) x 582 (V)
Horizontale Auflösung:	380 TV Linien
Umschaltswelle	
Farb- auf SW-Betrieb:	1 Lux
Lichtempfindlichkeit im SW-Betrieb:	0,1 Lux
Elektronische Blende	
Verschlusszeit:	bis zu 1/100000 s
Kamera-Einbauhöhe	
Mindesthöhe:	1,20 m
Empfohlene Einbauhöhe:	1,50 m
Temperaturbereich:	- 20 °C bis + 50 °C

## Gewährleistung

---

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Elektro-Installations-  
Systeme  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald  
Deutschland  
Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0  
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191  
[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)

**GIRA**